

AG Impfschutz bei älteren Menschen

AG-Sprecherin: Mariana Kaiser (Kassenärztliche Vereinigung Berlin-Brandenburg)

Warum ist das Thema „Impfschutz“ so wichtig für ein gesundes Älterwerden?

- Das menschliche Immunsystem verliert mit zunehmendem Alter an Leistungsfähigkeit, so dass Impfungen besonders in dieser Lebensphase ein wichtiger Gesundheitsschutz sind.

Was ist das zentrale Anliegen der AG?

- Die AG möchte für die Bedeutung von Impfungen sensibilisieren und zur Inanspruchnahme motivieren.
- Sie unterstützt engagierte Akteure dabei, die Voraussetzungen für eine möglichst breite Inanspruchnahme von Impfangeboten zu schaffen, z.B. durch die Handreichung zur Stärkung des Impfschutzes in stationären Pflegeeinrichtungen.

Warum kann dieses Anliegen gerade im Bündnis Gesund Älter werden gut verfolgt werden?

- Das Bündnis ermöglicht einen interdisziplinären Blick über den fachlichen Tellerrand und vermittelt Kontakte, die sonst nicht zustande kämen – z.B. zwischen Mediziner*innen und den Trägern von stationären Pflegeeinrichtungen.

Welche fachlichen Perspektiven (Institutionen) beteiligen sich in der AG? Und welche fehlen vielleicht noch?

- In der AG vertreten sind u.a. die Kassenärztliche Vereinigung Brandenburg, der Hausärzteverband, ein Wohlfahrtsverband, die Leitung einer Pflegeeinrichtung und ein Amtsarzt.

Welche Themen bzw. Aufgaben hat die AG bisher bearbeitet?

- Das bisherige Schwerpunktthema war die Stärkung des Impfschutzes in stationären Pflegeeinrichtungen. Die von der AG erstellte Handreichung soll allen Einrichtungen im Land Brandenburg zur Verfügung gestellt werden.

Was sind die zentralen Ergebnisse / „Produkte“ der AG-Arbeit?

- Neben Informationen zu den von der Ständigen Impfkommission (StiKo) empfohlenen Impfungen auf der Website des Bündnisses ist die Handreichung „Stärkung des Impfschutzes in stationären Pflegeeinrichtungen“ das zentrale Ergebnis der AG-Arbeit.

Welche Aktivitäten plant die AG als nächstes?

- Perspektivisch soll eine Handreichung zur Stärkung des Impfschutzes auch für ambulante Pflegedienste erstellt werden.
- Ein weiteres Anliegen der AG ist eine hohe Inanspruchnahme der Gripeschutzimpfung.

Welche Schnittstellen hat die AG zu den Schwerpunktthemen des Plenums „Stärkung des Ehrenamtes“ und „Digitalisierung“?

- Wichtig für das Anliegen der AG wäre es, landesweit Multiplikatorinnen und Multiplikatoren einzubinden, die für einen guten Impfschutz im Alter sensibilisieren.
- Die notwendigen Informationen zu Impfungen und Impfangeboten sollten verständlich und leicht zugänglich online verfügbar sein.